



— STADT —
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Niederschrift

zur 32. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
(Sitzung Nr. 2/2021)
am Dienstag, 29.06.2021,
um 17:30 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Heino Fleischhauer
Frau Hannelore Frehe
Herr Bernd Koop
Frau Christa Rehermann
Frau Anke Rüger
Herr Peter Schröder
Frau Fadime Mercan
Frau Simone Kraljevic-Beckert
Frau Susanne Kaludra
Frau Katja Merten

Es fehlen:

Herr Jörg Rotter	-E-
Frau Andrea Schülner	-E-
Frau Monika Bärwalde-Schneiders	-E-
Frau Renate Jacobi	-E-
Herr Werner Mühling	-E-
Herr Thomas Paeschke	-E-
Herr Sebastian Donners	-E-
Herr Sven Sulzmann	-E-
Frau Bianca Wolf	-E-

Tagesordnung:

- TOP 1 Begüßung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2021
- TOP 4 Mitteilung des Vorsitzenden
- TOP 5 Mitteilungen vom bzw. Anfragen an den Magistrat
- TOP 6 Welche Erfahrungen gibt es aus dem Lockdown für den Seniorenbeirat
- TOP 7 Mitteilungen aus den Fachausschüssen
- TOP 8 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Begüßung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der 32. Sitzung durch Herrn Koop. Herr Koop stellt fest, dass keine Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt Herrn Fleischhauer als neues Mitglied der Seniorenhilfe.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwände – der Seniorenbeirat ist aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl nicht beschlussfähig.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wird geändert da Herr Paeschke zu Punkt 9 eine Ergänzung wünscht.

zu 4 Mitteilung des Vorsitzenden

Am 14.06. wurde der Antrag bzgl. der Bewegungsgeräte eingereicht. Der Antrag ist bestätigt und wird geprüft. Eventuell können die Geräte hinter dem Badehaus statt am Oberwiesenweg aufgestellt werden.

An der digitalen Bürgerbeteiligung am 25.6. bezüglich Urberach Nord konnte niemand teilnehmen.

Der Vorschlag von Frau Frehe wird aufgegriffen eine Arbeitsgruppe in der Sommerpause zu bilden welche die Arbeit in den vergangenen 13 Jahren abbilden soll. Frau Frehe schlägt vor es bei ihr zu Hause stattfinden lassen. Interessierte melden sich bei Herrn Koop oder Frau Frehe an.

Frau Grams hat sich mit einer Karte für die Anteilnahme bedankt.

zu 5 Mitteilungen vom bzw. Anfragen an den Magistrat

zurückgestellt wegen Abwesenheit

zu 6 Welche Erfahrungen gibt es aus dem Lockdown für den Seniorenbeirat

Herr Koop stellt Frau Merten die Frage welche Themen Senioren hauptsächlich interessiert haben.

Frau Merten nennt das Thema Transportmöglichkeiten zu den Impfterminen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Hier ist die explizierte Aufgabe des Sozialen Dienstes darauf hinzuweisen, dass eine gute Auseinandersetzung wichtig ist, ebenso die Familie einzubinden und der Verweis an helfende Stelle.

Wichtig-Mappen wurden bestellt und werden an Interessenten ausgegeben. Frau Frehe weiß daraufhin, dass im Seniorentreff in Ober-Roden ebenfalls Mappen zum Verteilen liegen. Sie klärt mit Frau Kraljevic Beckert ob es die aktuellen sind.

Weiter erklärt Frau Merten, dass die ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den Seniorentreffs regelmäßig, telefonisch, mit den Senioren Kontakt gehalten haben.

Herr Koop teilt mit, dass er gehört hat, dass sich die Seniorenlotsen auflösen. Er weist darauf hin, dass er gerne für Beratungen hinsichtlich Vorsorge, etc. zur Verfügung steht und auch beim Ausfüllen der Mappen hilft – auch für nicht VdK Mitglieder.

Frau Merten ergänzt nochmal, dass die Klienten oft gezielt nach Informationsmappen fragen und es wird respektiert, wenn keine Beratung von städtischer Seite gewünscht wird.

Die Beratung im Seniorentreff Ober-Roden findet aktuell nicht statt, da die Mitarbeiterin langzeiterkrankt ist. Termine werden im Rathaus Urberach angeboten. Hausbesuche werden, wenn erforderlich, durchgeführt. Selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.

Auf Nachfrage von Frau Frehe erklärt Frau Merten, dass der Seniorentreff genutzt werden darf. Da der Raum sehr klein ist, muss die Anzahl der erlaubten Personen beachtet und ein Hygienekonzept erstellt werden. Der Seniorentreff darf dort aktuell nicht stattfinden und es wird nach Ausweichsräumen gesucht.

Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur

Frau Frehe berichtet, dass folgende Punkte Thema waren:

- Jahresbericht SchillerHaus 2019-2020 – Bericht wird dem Protokoll angehängt
- Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und Schulkinder

Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie

- Verkehrliche Machbarkeitsuntersuchung zur Realisierung einer Bahnunterführung der Eisenbahnkreuzung in der Dieburger Straße
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des BUSE Ausschusses – Herr Florian Brehm wird einstimmig gewählt
- Klimaschutzmaßnahmen in Rödermark
- Bebauungsplan A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“, Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans
- Weitere Informationen werden dem Protokoll angehängt.

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Herr Koop berichtet, dass:

- Herr Grünberg als Vorsitzender gewählt wurde.
- Bericht der Wirtschaftsförderung durch Herr Andrießen vorgestellt.
- Bebauungsplan A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“, Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans. Herr Schröder erklärt, dass es sich um 2 Gebiete handelt. Der ehemalige Paramount Park mit Tennishalle sind in privater Hand und es wird ein Wohnkomplex entstehen. Die Parkplätze und das restliche Geländer sollen ein Gewerbegebiet werden.

Ausländerbeirat

Frau Merten liest die Themen der letzten Sitzung aus dem Protokoll vor:

- Mobiles Impfzentrum in Rödermark
- Nachhilfe/Unterstützung der SchülerInnen während der Corona Zeit
- Gesetz zur Regelung des Erscheinungsbildes von Beamten
- Frau Frehe fragt nach bzgl. der Freiwilligen für die Nachhilfe. Frau Kaludra erklärt, dass sich nach der Sitzung eine weitere Person gemeldet hat und in Kürze 2 Freiwillige helfen. Frau Frehe wird die Information weitergeben, dass sich Interessierte bei Frau Treichler melden können.

Frau Rehermann berichtet, dass ihr im Seniorenkreis der Kirche aufgefallen ist, dass sich die Senioren vollständig zurückziehen und nicht mal mehr telefonisch Kontakt halten.

Frau Frehe bestätigt, dass es bei ihr ähnlich ist.

Herr Koop berichtet, dass die an den VdK gestellten Anfragen, nach postalischer Unterlagenübergabe, telefonisch behandelt werden. Frau Merten weist darauf hin, dass im Rathaus Urberach mit Terminvergabe und unter Einhaltung der Hygienevorschriften Präsenztermine vergeben werden. Sie empfiehlt Herrn Koop die Personen über die Auflagen aufzuklären und um Einzeltermine zu bitten. Da auch ein Spuckschutz in dem Büro vorhanden ist sollte eine persönliche Beratung wieder möglich sein.

Frau Rehermann fragt nach dem Verhalten gegenüber Corona Leugnern?

Frau Merten erklärt, dass bei der Stadt nur Beratung bei Klienten erfolgt, die alle Vorschriften befolgen und nur mit Maske wird Einlass gewährt.

Herr Koop berichtet, dass er die anderen Einstellungen akzeptiert und er vermeidet das Thema weitestgehend.

Frau Frehe nimmt heute am Ausländerbeirat teil.

Frau Merten weist daraufhin, dass am 14.9.2021, zwischen der Sitzung des Seniorenbeirates und des Ausländerbeirates, um 19 Uhr ein Vortrag zum Thema „Hopper“ geplant ist.

Ende der Sitzung: 18:18 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Simone Kraljevic-Beckert
Schriftführerin



Bernd Koop
Vorsitzender des Seniorenbeirates